3|2024 **März/April**

Pfarrbrief der Pfarrei Neuwied St. Matthias

# Kreuz und quer

# Liebe Schwestern und Brüder im Glauben an den auferstandenen Herrn Jesus Christus

Christus ist auferstanden – er ist wahrhaft auferstanden! Das feiern wir an Ostern, beginnend in der Nacht und dann 50 Tage hindurch in den Zeichen von Feuer und Wasser, wir feiern es im Licht, das die Dunkelheit erhellt, im Halleluja, das den Gesang des Himmels widerspeigelt. Gesang und Texte sprechen von einer unendlichen Hoffnung, einer Zukunft im ewigen Leben, die sich an diesem 3. Tag entzünden. Ein ganz gewöhnlicher Morgen vor 2000 Jahren: Frauen und Männer, Jüngerinnen und Jünger gehen ohnmächtig und traurig zum Grab ihrer verlorenen Hoffnung, und sie finden es leer. Doch die verlorene Hoffnung ist nicht mehr verloren, sondern wiedergefunden in dem, der sich als gekreuzigter Lebender zeigt.

Die Auferstehung Jesu ist eher etwas Unscheinbares. Es passiert mitten in der Nacht, die Jüngerinnen und Jünger Jesu verbringen den Sabbat in der Stadt, die Soldaten, die das Grab bewachen, schlafen. Keiner nimmt teil.

Und doch ist Ostern wie ein Erdbeben, dass die Häuser des bisher Gewohnten zerstört, wie ein Klimawandel, der das erkaltete Klima des „Aug‘ um Aug‘, Zahn‘ um Zahn“ endgültig verwandelt in einen warmen Sonnentag eines „liebe deinen Nächsten wie dich selbst“.

Ostern sprengt alle Grenzen. Es zählt nicht mehr die Nation, aus der wir kommen oder die Sprache, die wir sprechen. Es zählt nicht mehr der Stand, den wir in der Gesellschaft haben. Es zählt nicht mehr das Geschlecht. Der heilige Paulus bringt das Grenzsprengende auf den Punkt, wenn er schreibt: „Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid einer in Christus Jesus“ (Gal 3,28). Ostern sprengt die Grenzen von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Ostern sprengt die Grenzen von Versagen und Sünde. Und letztlich: Ostern sprengt die Grenze des Todes.

Auf dieser Grunderfahrung gründet die Kirche. Sie ist katholisch, was vom Griechischen übersetzt heißt „allumfassend“. Sie umfasst alle christlichen Gemeinschaften, Konfessionen, Gruppen, Menschen, Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche. Und noch mehr: Als Getaufte, als österliche Menschen bekennen wir durch unser Leben: Ostern sprengt alle Grenzen.

In einem geflügelten Wort heißt es „wer nach allen Seiten offen ist, ist nicht mehr ganz dicht“. Diese Erfahrung „nicht mehr ganz dicht zu sein“, „von Sinnen zu sein“ hören wir am Ende der österlichen Festzeit, an Pfingsten, als die Jünger und Jüngerinnen in allen Sprachen reden und von Menschen als betrunken, als von Sinnen bezeichnet werden.

Ostern sprengt alle Grenzen, es eröffnet Barmherzigkeit, sich innerlich von den Menschen in ihren unterschiedlichsten, besonders auch leidvollen und einengenden Lebenssituationen berühren zu lassen.

Ostern sprengt alle Grenzen und Grenzzäune, die Menschen gegeneinander aufrichten an den Ländergrenzen dieser Welt und an den Grenzen mitmenschlichen Lebens. Ostern sprengt die Grenzen der Konfessionen und Religionen, denn wir alle sind Menschen, geliebte Kinder eines Got-

tes, der in vielen Namen angerufen wird.
Ostern lädt uns nicht nur ein, das Sprengen der Grenzen zu feiern, sondern es fordert uns heraus eine andere Brille aufzusetzen, einen Perspektivwechsel zu vollziehen.
Lass Ostern in dein Leben, in dein Herz, in die „guten alten Gewohnheiten“ und spüre IHN, den Auferstandenen, in dem Du eine neue Schöpfung sein kannst.
In diesem Sinn ein gesegnetes Osterfest 2024 Ihnen allen, auch im Namen des pastoralen Teams, aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Deswegen möchte ich das auch sprachlich zum Ausdruck bringen:
50 Tage hindurch feiern wir dann Osterfestgottesdienste bis Pfingsten.
Die Karwoche mit dem österlichen Triduum –Gründonnerstag–Karfreitag–Osternacht– ist in diesem Festzyklus Mittel- und Höhepunkt. Sie macht uns den Kern des Evangeliums, der Botschaft der Hoffnung erfahrbar: Jeder, der glaubt wird in Ewigkeit nicht sterben.
So lade ich alle ein, gerade diese Tage in den einzelnen Kirchorten mitzufeiern.

Pfr. Christian Scheinost

## 50 TAGE OSTERN feiern!

Nach den 40 Tagen der österlichen Bußzeit, die an 6 Fastensonntagen gefeiert wird, wobei der 6. Fastensonntag der Palmsonntag ist, beginnt in der Karwoche mit dem Gründonnerstag der eine große österliche Gottesdienst, der mit dem Halleluja der Osternacht bzw. Auferstehungsfeier endet.

50 Tage wird dann Ostern, das höchste Fest der Christenheit in gleicher Feierlichkeit und Festlichkeit an 8 Ostersonntagen gefeiert, wobei der 8. Sonntag der Pfingstsonntag ist.

50 Tage Ostern feiern unter und mit ganz unterschiedlichen inhaltlichen Akzenten, um zu zeigen, wie wichtig und großartig, grundlegend und einzigartig dieses Fest für uns als Kirche, als Christinnen und Christen, als Gemeinschaft der Glaubenden im Alltag und Festtag unseres Lebens ist.

Bild: Hans Heindl (Fotografie), Martina Maidl (Gemälde)

Ich möchte allen Christinnen und Christen, Frauen, Männern, Kindern und Jugendlichen „Danke sagen" für einen großartigen und bewegenden Einführungsgottesdienst:
Danke allen, die dem Gottesdienst einen festlichen kirchenmusikalischen Rahmen gaben unter der Leitung von Frau Alina Gehlen und Herrn Jörg Rasbach.
Danke den Gemeindereferentinnen Petra Frey und Ursula Pyra für die zu Herzen gehende Vorstellung meiner Person.
Danke Dekan Pfr. Peter Dörrenbächer für die Einführung, den Konzelebranten Kaplan Sebastian Kühn und Pater Franz Widmaier.
Danke den vielen Messdienerinnen und Messdienern aus den unterschiedlichen Kirchorten unserer Pfarrei.
Danke den Küsterinnen.
Danke den Fahnenabordnungen.
Danke allen, die mit ihren Grußworten mich offen und herzlichst begrüßt und mich reich beschenkt haben.
Danke Herrn Stollhof für die so gute Moderation im Friedrich– Spee – Haus.
Danke allen Ehrenamtlichen, die Kuchen backten, im Vorder- und Hintergrund zum Gelingen des Empfangs beigetragen haben.
Besonderer Dank auch unseren Pfarrsekretärinnen, die auch schon in der Vakanz vieles hervorragend organisierten und mit gestalteten.
Danke für die Zeit der Vakanz: der Koordinatorin der Seelsorge Frau Petra Frey, der Gemeindereferentin Frau Ursula Pyra, den Verwaltungsrat, namentlich vertreten durch Herrn Georg Schuhen, dem Pfarrgemeinderat, namentlich vertreten durch Herrn Stollhof und allen Gruppen, dem Pfarrverwalter Pfr. Peter Dörrenbächer und den vielen Ehrenamtlichen, dem „großen lebendigen Schatz" unserer Pfarrgemeinde, die Mitverantwortung übernahmen, lebendig im Glauben das kirchliche Leben gestalteten.
Danke, die ich nicht allen namentlich nennen kann und die ich vergessen haben sollte.
DANKE.

Pfr. Christian Scheinost

Die Kath. Kirchengemeinde Neuwied St. Matthias sucht für ihr Pfarrbüro in Neuwied baldmöglichst eine/n Mitarbeiter/in als

# Pfarrsekretär/in (m/w/d)

Der Beschäftigungsumfang beträgt 39 Stunden/Woche und ist unbefristet.

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen und unbefristeten Arbeitsplatz. Die Vergütung richtet sich nach der kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung KAVO im Bistum Trier (vergleichbar mit dem TVöD).

Eine kaufmännische Ausbildung und Berufserfahrung werden vorausgesetzt. Im Team erledigen Sie vielfältige Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben. Die Anliegen der Gemeindemitglieder und Besucher bearbeiten Sie verantwortungsvoll und einfühlsam.

Außerdem erwarten wir:

- Selbständige, strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise im Team
- Sicherer Umgang mit den Datenverarbeitungsprogrammen (Excel, Word, Outlook) sowie gute EDV-Kenntnisse (WordPress wünschenswert)
- Ein hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen
- Soziale Kompetenz
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbungen mit Lebenslauf richten Sie bitte schriftlich an:

Kath. Kirchengemeinde Neuwied St. Matthias
Heddesdorfer Str. 10
56564 Neuwied
info@katholisch-neuwied.de

Bild: Friedbert Simon; In: Pfarrbriefservice.de

# Lied des Monats Jerusalem, du neue Stadt (GL 338)

*Text: Fulbert von Chartres (gest. 1029); Übersetzung: Münsterschwarzach; Musik: Heinrich Schütz (1661)*

Ein neues Lied sollen wir für den Herrn, unseren Gott singen. Dazu fordert uns bereits der Psalmist in Psalm 98 auf. Neu erklingt seit dem Erscheinen des neuen Gotteslobs vor zehn Jahren der *Chorus Novae Ierusalem* des gelehrten Bischofs Fulbert von Chartres (11. Jh.) in der Übersetzung der Münsterschwarzacher Benediktiner, mit einer Vertonung des frühbarocken Komponisten Heinrich Schütz.
Ein neuer Klang für die alte und doch immer aktuelle und herausfordernde Botschaft:

*Mors et vita duello conflixere mirando;*
*Dux vitae mortuus, Regnat vivus.*
Tod und Leben rangen in wundersamem Zweikampf.
Der Fürst des Lebens, der gestorben war, herrscht [jetzt] lebend.

So besingt es die Ostersequenz.
Des Todes Drache unterliegt,
der Held aus Juda siegt mit Macht,
da seiner Stimme heller Schall,
die Toten aus den Gräbern ruft.
– So singen wir als Christinnen und Christen
– zusammengerufen in der neuen Stadt Jerusalem mit unserem Lied des Monats.

Es klingt die Theologie des Karsamstags an, wie die Ostkirche sie kennt und wie sie auch auf vielen Bildern zu sehen ist: Christus steigt in die Unterwelt hinab, um die Toten heraufzurufen ins neue Leben. Das große Geheimnis von Ostern ist nicht das Ergebnis eines leeren Grabes, sondern was zuvor geschehen ist: Jener Kampf zwischen Leben und Tod. Der Tod ist der Feind des Lebens schlechthin. Erst wenn dieser Gegner vernichtet ist, kann sich das Leben wieder in seiner vollen Blüte entfalten. Jene Kraft, die alles von Gott und vom Leben trennen wollte, hatte verloren.
Mehr noch: Indem Christus bis in die tiefste Tiefe hinabsteigt, bis in den äußersten Bereich des Todes geht, eint er den Himmel und die Welt zum Reich, in dem er ewig herrscht.
In letzten Buch des Neuen Testaments, der Offenbarung des Johannes, stimmen die Erlösten in der endzeitlichen Stadt Jerusalem schließlich das neue Lied an (vgl. Off 14,3). Ohne Ende erklingt der Lobgesang an Gottes Thron.
Dem Herrn sei Preis und Herrlichkeit,
Der aus dem Grabe auferstand,
Dem Vater und dem Geist zugleich
Durch alle Zeit und Ewigkeit.

Sebastian Kühn, Kaplan

## Sucht euer Leben nicht bei den Toten: Offenes Singen in der Osterzeit

Die Reihe der Offenen Singen in der Matthiaskirche wird am Sonntag, 28.04., um 18:00 Uhr fortgesetzt.
Unter der Leitung von Alina Gehlen und Jörg Rasbach erklingen bekannte und weniger bekannte Lieder, die die Freude und das Geschehen der Osterzeit thematisieren. Verbindende Texte steuert Petra Frey bei. Nachdem das vergangene Offene Singen im November so sensationell gut besucht war, freuen sich die Verantwortlichen auf eine Wiederaufnahme dieses Formats in der besonderen Atmosphäre des Altarraums der Matthiaskirche.

Herzliche Einladung.

## Singvögel bringen Freude

Am Schwerdonnerstag waren unsere Singvögel Neuwied im Josef-Ecker-Stift zu Gast. Hier konnten die Bewohner den jungen Kinderchor mit einem ganz besonderen Lied erleben. Neben Repertoirestücken erklang das extra für Karneval eingeübte „Pupslied der Tiere“, das bei allen für große Belustigung sorgte!
Die Singvögel Neuwied proben montags 16:00-16:40 Uhr im Pfarrheim Hl. Kreuz – interessierte Kinder im Alter von 4-8 Jahren sind jederzeit herzlich Willkommen!

## 50 Jahre Kirchenchor St. Michael

Am 4. Februar feierte der Kirchenchor St. Michael,-Feldkirchen, ein ganz besonderes Fest: Seit 50 Jahren singt der Chor zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen.
Aus Anlass des Jubiläums sangen die Frauen und Männer in der Feldkirchener Kirche St. Michael die „Missa brevis in F-Dur“ von Josef Haydn, mit Solisten und Streichern und verschönerten unter der Leitung von Jörg Rasbach den Festgottesdienst auf eindrucksvolle Weise.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurden die 7 noch lebenden Gründungsmitglieder des Chores geehrt. Zum Andenken an die allerersten Sänger des Chores wurde ein Foto von 1976 im Pfarrsaal St. Michael aufgehängt. Dr. Heinz Lillig und Dieter Uhrig wurden zu Ehrenmitgliedern des Chores ernannt.

Zum Ausklang der Feier gab es Kaffee und Kuchen.

Jörg Rasbach, Chorleiter

Foto: Christ

## Kinoaufführung der christlichen Serie „The Chosen“

Donnerstag, den 28.03. um 18:00 Uhr und Karfreitag, den 29.03. um 14:00 Uhr, Kino „Schauburg“, Heddesdorfer Str. 8

The Chosen ist die erste Serien-Verfilmung über das Wirken von Jesus und darüber, wie drastisch sich das Leben der Menschen verändert, die ihm begegnen. In der 4. Staffel von The Chosen begleiten wir die Akteure ins Herz der größten Geschichte, die je erzählt wurde. Tod und Leben, Freude und Trauer liegen ganz nah beieinander. Und nach und nach spüren die Jünger, dass es stimmt, was Jesus sagt: Jetzt geht es erst wirklich los.
Altersfreigabe: FSK 12 (ab 6 J. in Begleitung eines Erziehungsbeauftragten).
Herzliche Einladung!

# Kommunionkinder 2024

Feier in St. Bonifatius Niederbieber am 07.04.; 11:00 Uhr

Bauer, Emma Marie
Dudek, Juliette
Dudenhofen, Alana
Einig, Johanna
Frenzel, Lias
Fischer, Maren
Fürbacher, Felix
Gerber, Lars
Kaske, Caroline
Pflug, Isabell
Pytlik, Simon David
Wyrchowy, Adam

Feier in St. Peter und Paul Irlich am 14.04.; 11:00 Uhr

Bleis, Emilia
Bovino, Cataldo
Breithausen, Rosa Aurelia
Busch, Leni
Caforio, Aurelia Gaetana
Hammes, Matteo
Hennig, Lisa
Jacobs, Philipp
Landi, Diego Noah
Langenbahn, Leo
Menke , Julius
Neumann, Marie
Proff, Hannah
Ritz, Louisa
Rizzari, Alessio
Schaller, Jonah
Schröder, Amelie
Thomas, Sofie
Weber , Joe
Weinberg, Fynn
Winter, Paul

Feier in St. Matthias Neuwied am 21.04.; 11:00 Uhr

Becker, Katharina
Borzykowski, Joshua Thorsten
Clotten, Mica Ben
Erdmann, Melina
Garac, Alessia Mila
Glück, Noél
Jahnel, Fionn
Jansen, Noel
Klein, Maya
Königsfeld, Louis
Krings, Severin
Madaj, Kamissa
Marjanovic, Carmen
Wein, Tobias
Witteriede, Anne

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien einen schönen Festtag und Gottes Segen und hoffen, dass sie auf ihrem Lebensweg Jesus als Wegbegleiter an ihrer Seite spüren und sich von ihm leiten lassen.

## Angebote für Kinder und Familien in der Karwoche und an Ostern

Wir laden Sie imd Euch ganz herzlich ein, die Karwoche und Ostern in unserer Pfarrei mitzufeiern. Die Karwoche beginnt mit dem Palmsonntag, an dem wir Jesus als den besonderen König ehren, der in Jerusalem auf einem Esel reitend eingezogen ist. Damals haben die Menschen Jesus mit Palmzweigen zugejubelt. Jetzt bringen wir kleine grüne Sträußchen mit zum Gottesdienst, die wir gesegnet zuhause ans Kreuz heften.
Das feiern wir in der Familienkirche am Sonntag, 24.03. um 10:30 Uhr in St. Peter und Paul, Irlich.
Darauf folgen die sogenannten Kar- und Ostertage, an denen wir ebenfalls Gottesdienste in den Gemeinden feiern, die gleichfalls Erwachsene und Kinder ansprechen wollen:
Zur „Feier der Gemeinschaft“ an Gründonnerstag, 28.03. um 16:00 Uhr in St. Michael, Feldkirchen.
Zu „KreuzWege“ an Karfreitag, 29.03. um 11:00 Uhr in Hl. Kreuz, Neuwied.
Zum „Fest des Lebens“ am Ostersonntag, 31.03. um 11:00 Uhr in St. Michael, Feldkirchen. In diesem Gottesdienst werden zwei Kommunionkinder getauft.

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN

Die Sternsingeraktion 2024 ist abgeschlossen, die Häuser und Wohnungen sind gesegnet und die Spenden (ca. 15.000 Euro) wurden weitergegeben.
Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern.
Mit den Spenden aus unserer Pfarrei Neuwied St. Matthias wird Kindern in Not weltweit geholfen.

Bitte vormerken: das sogenannte „Sternsingermobil“ kommt am Samstag, 15.06. nach Neuwied. Nähere Informationen folgen in den nächsten Pfarrbriefen.

## „…durch das Band des Friedens“ – Spendenergebnis des Weltgebetstags

Am 1. März fanden in unserer Pfarrei vier Gottesdienste zum Weltgebetstag statt. Dabei kam eine Spendensumme von insgesamt 1.529,56 € zusammen.
(Oberbieber: 415,00 € / Marktkirche: 359,40 € / St. Michael: 503,17 € / St. Matthias: 251,99 €). Vielen Dank dafür!
Mit den Kollekten des Weltgebetstages werden weltweit Projekte für Frauen und Mädchen finanziell unterstützt – schwerpunktmäßig in dem Land, aus dem die Gebetsordnung kam, dieses Jahr also in Palästina.
Herzlichen Dank allen, die die Gottesdienste inhaltlich und musikalisch kreativ gestaltet haben und im Anschluss für die kulinarischen Genüsse gesorgt haben – sowie allen, die die Gottesdienste besucht haben und sich im Gebet mit den Frauen in Palästina verbunden und um Frieden gebetet

## „Frauenfrühstück“ der kfd in Liebfrauen

Das Treffen im Pfarrsaal stand in diesem Jahr unter dem Motto: INTERESIERT MICH DIE BOHNE! Und so begannen 27 Frauen am 12.03. um 9:00 Uhr eine Morgenandacht mit anschließendem leckerem Frühstücksbuffet. Nachdem alle gestärkt waren, erwartete uns ein Highlight an diesem Morgen. Der „Wünschewagen“ hatte bei uns Station gemacht. Wir lauschten ganz gespannt den Ausführungen und den Bildern über dieses Projekt, das schwerstkranken Menschen einen Herzenswunsch erfüllt und ihnen mit ihren Familien und Freunden noch einmal eine Fahrt an ihren Lieblingsort ermöglicht. Danach hatten wir noch Gelegenheit die Ausstattung des Wünschewagens zu besichtigen. Die Frauen spendeten 456,00 Euro für diese wertvolle, ehrenamtliche Tätigkeit. So endete dieser Morgen mit vielfältigen Eindrücken und Vorfreude auf unser nächstes Treffen.

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

**St. Bonifatius, Niederbieber**

dazu gehört auch Altwied, Melsbach, Oberbieber, Rodenbach ,Segendorf, Torney

Die kfd St. Bonifatius, Niederbieber, lädt am Montag, den 18. April zu einer Erlebnistour ein.
Erleben Sie die verführerische Welt erlesener Schokoladen-Spezialitäten in der Manufaktur „Confiserie Coppeneur“ in Bad Honnef und anschließend geschichtliche Erläuterungen beim Spaziergang durch das Gelände der Klosterruine Heisterbach.
Treffen um 12:30 Uhr auf den Parkplatz an der Bonifatius–Kirche, Kurt-Schumacher-Str. 5. Der Kostenanteil für Fahrt und Führung beträgt für kfd–Mitglieder 15,00 € und für Nicht–kfd–Mitglieder 30,00 €.
Frauen und Männer aller Gemeinden und Konfessionen sind herzlich eingeladen.
Verbindliche Anmeldung bis zum 13.04. unter Tel.: 02631/58255.

## kfd St. Michael

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück am Dienstag, 16.04. ab 9:00 Uhr in den Pfarrsaal von St. Michael.
Die Kosten betragen 4,00 €.
Wir bitten um Anmeldung bei Frau Opala, Tel.: 02631/72280 oder Frau Zwick, Tel.: 02631/778658.

Im Mai findet kein Frauenfrühstück statt!

## Wallfahrt der kfd St. Matthias am 13. Mai

Die kfd St.Matthias lädt ganz herzlich zur Wallfahrt „Zur Schwanenkirche in Roes“ ein.
Die Busfahrt ist für Mitglieder der kfd St. Matthias kostenfrei. Auch alle anderen Frauen sind herzlich eingeladen, mitzufahren.
Über eine Spende würden wir uns freuen.
Abfahrt: Hl.-Kreuz-Kirche: 13:00 Uhr; St.-Matthias-Kirche: 13:10 Uhr; Liebfrauenkirche: 13:20 Uhr.
Anmeldung bei Erika Salz, Tel.: 02631/53534 und Maria Opper Tel.: 02631/24741.

## Glaubensgesprächskreis für Frauen

Das nächste Treffen findet am Freitag, 26. April statt. Wir beginnen um 10:00 Uhr mit dem ökumenischen Friedensgebet und treffen uns danach zum Bibelgespräch über den Evangelientext des kommenden Sonntags im Gemeindehaus an der Marktkirche. Interessierte Frauen sind herzlich willkommen.

Kontaktperson: Gemeindereferentin Petra Frey, Tel.: 02631/73422

## Hochfest der Verkündigung des Herrn an Maria am 25. März

(in 9 Monaten ist wieder Weihnachten!)

In dieser österlichen Bußzeit trifft dieses Fest auf einen Festinhalt der noch höher steht bzw. ein anderes Gepräge hat. Das Hochfest der Verkündigung des Herrn fällt auf den Montag in der Karwoche.
Deswegen wird es in diesem Jahr auf den 8. April (Montag nach der Osteroktav) verlegt.
Ich lade recht herzlich zum Osterfestgottesdienst nach Liebfrauen um 18:00 Uhr ein.
Christian Scheinost, Pfarrer

## Besonderen Kreuzweg in der Abtei Rommersdorf erleben.

In der ehemaligen Prämonstratenser-Abtei Rommersdorf bietet sich gemeinsam mit den Prämonstratenser-Tertiaren die Gelegenheit, einen eindrucksvollen Kreuzweg zu erleben. Die besondere Atmosphäre der alten Abtei, deren Klausurbereich mit Kräutergarten, Kirchenruine, Abtskapelle, Refektorium und Kapitelsaal einbezogen wird, ermöglicht ein besonderes Karfreitags-Erlebnis.
Es hilft zu verstehen, was uns Karfreitag und Ostern heute sagen will. Eingeladen sind alle Interessierten der ganzen Region,

unabhängig von Konfession oder Herkunft. Die Prämonstratenser waren bis zur zwangsweisen Auflösung der Abtei 1803 Seelsorger und Arbeitgeber in der ganzen Region. Start ist am Karfreitag um 18:00 Uhr im Hof der ehemaligen Abtei vor dem Eingang zum Konventsgebäude.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Prämonstratenser-Tertiaren

## Zeitenwende

### Bilder, Texte und Musik zur Passion in Irlich

Warum an einen Gekreuzigten erinnern? Sehen wir nicht genug aktuelle Tote auf dieser Welt?
Viel zu viele Tote. Und so viel Leid weltweit: Die Geiseln. Oppositionelle. Menschen in Kriegsgebieten.
Ebenso weltweit wird in diesen Wochen aber auch an die Passion von Jesus erinnert.
Die Texte von Werner Zupp, ehemals Pfarrer an der Neuwieder Marktkirche, die Bilder des Roßbacher Künstlers Friedhelm Kurtenbach erinnern an diese Geschichte des Jesus von Nazareth, an seine letzten Stunden, an seine letzten Schmerzen und Fragen, und sie verbinden sich dabei mit den Schmerzen und Fragen unserer Zeit.
„Zeitenwende“ heißt das Programm, mit

dem Petra Frey und Werner Zupp am Karfreitag um 20:00 Uhr in der Kirche St Peter und Paul in Irlich daran erinnern, dass mit dem Sterben Jesu eine Zeitenwende angebrochen ist.
Dazu erklingen in dieser besonderen Stunde am Todestag Jesu u. a. Lieder von Antonin Dvorak sowie Instrumentalwerke von Bach, Händel und Arvo Pärt. In der nur bei Kerzenschein erleuchteten Kirche musizieren Kristina Maier, Sopran, Bettina Krauß, Alt, Silke Link, Violine, und Jörg Rasbach, Orgel.
Der Eintritt ist frei, am Ausgang gibt es eine Kollekte für die kirchenmusikalische Arbeit in der Pfarrei.

## Auferstehungsfeier mit anschließendem Osterfrühstück

Im Anschluss an die Auferstehungsfeier am Ostersonntagmorgen um 6.00 Uhr in Heilig Kreuz lädt die Offene Gemeinde zu einem Osterfrühstück in das Gemeindehaus Heilig Kreuz (Reckstr. 43) ein: herzlich willkommen.

## Abendlob

Herzliche Einladung zum Abendlob am 3. April um 21:00 Uhr in der Kirche St. Micheal / Krypta.

Ein Blick in die Welt gibt derzeit wenig Anlass zur Hoffnung.
Was bedeutet das für uns als Christen? Woraus können wir Hoffnung schöpfen? Liebe ist aufbauend. Hass ist zerstörerisch. Wir haben die Wahl.
In einer Abendandacht konzentrieren wir uns auf das Licht in der Dunkelheit.

## „Weg zum Frieden“ am 14. April

Welche Auswirkungen hat der Krieg auf ein Dorf? Zu welchen Taten sind Menschen fähig, wenn sie vom Hass motiviert sind?

Mit diesen Fragen begleiten wir den amerikanischen Piloten Charles Hollerbeck, welcher am 21.09.1944 in Feldkirchen gestorben ist. Der 28-jährige Soldat der US-Luftwaffe ist im September 1944 in Hüllenberg abgestürzt, wurde anschließend durch die Straßen getrieben und von zwei Männern des Dorfes ermordet.

Zur Erinnerung an diese Tat und als Mahnung daran, dass dies nie wieder passieren darf, möchten wir zu einer Wanderung von Hüllenberg aus in Richtung Feldkirche einladen. Auf der einstündigen Wanderung wollen wir (singend, denkend, betend, schweigend, erinnernd) den Leidensweg des amerikanischen Soldaten als einen Weg des Friedens begehen.
Treffpunkt ist am 14.04. der Wendeplatz bei der Bushaltestelle in Hüllenberg. Dafür kann um 14:46 Uhr der Bus ab der Blindenschule genommen werden.
Wir starten um 15:20 Uhr mit einer Andacht in der Nähe der Stelle, an welcher der Flieger 1944 abgestürzt ist. Wir beenden die Wanderung gegen 17:30 Uhr an der Feldkirche mit einer weiteren Andacht und Blick auf den Kirchgraben, in welchem der Pilot seinen Tod fand.

Festes Schuhwerk wird empfohlen. Friedenssymbole können sehr gerne mitgebracht und getragen werden.

Im Anschluss, um 18:00 Uhr, möchten wir Sie zum Konzert „Der Friede sei mit dir“ von Sabine Paganetti einladen.

BKU

**Der Bund Katholischer Unternehmer Neuwied lädt herzlich ein am**

**3.4.2024 um 12.00 Uhr**

**zur Lunch Lecture**

**im Restaurant Singapur** Marktstr. 90 , Neuwied.

Brigitte Kiblitsky liest aus ihrem Buch
**Späte Wanderschaft**

Zum interessanten Austausch und Gespräch bitten wir um Anmeldung bei Michael Scheidgen
Michael.Scheidgen@t-online.de. Tel. 02631 953960

## Bibelteilen mit Dr. Heinz Lillig geht weiter

Es findet statt im Pfarrheim in Irlich, Brunnenstraße, jeweils um 19:00 Uhr.
Folgende Termine sind geplant: Montag, 08.04. und Montag, 06.05..
Herzliche Einladung auch für neue TeilnehmerInnen.

Bild: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de

## 72-Stunden-Aktion

Vom 18. bis zum 21. April 2024, findet zum dritten Mal die bundesweite 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Jugendverbände statt. Tausende Gruppen setzen dann ein soziales Projekt in ihrer Nähe um.
In unserer Pfarrei werden wahrscheinlich an zwei Orten die 72-Stunden-Aktion stattfinden. Nähere Informationen im Aushang und auf der Homepage!

## Schiffswallfahrt nach Kamp- Bornhofen

Am Mittwoch, 22.05. findet wieder die alljährliche Schiffswallfahrt zum Kloster Bornhofen nach Kamp-Bornhofen statt.

Termin bitte vormerken, weitere Informationen folgen im nächsten Pfarrbrief.

## „Forum Engagement“ – Inspirationsraum für Engagierte und Interessierte

Am 27. April findet von 10:00 bis 16:00 Uhr als „Zugabe“ zu den Hl.-Rock-Tagen das „Forum Engagement“ in Trier statt. Unter dem Motto „Weil es dich gibt… wird es Zukunft geben!“ sind engagierte und interessierte Menschen aus den Pfarreien an diesem Tag eingeladen, „Möglichkeiten zu entdecken, Potentiale zu erkennen, Resonanz zu spüren, konkret zu werden und gemeinsam Ideen zu entwickeln“ – so heißt es in der Einladung des Referates Ehrenamtsentwicklung des Bistums Trier. In einer Inspirationsrunde am Vormittag sowie einer Werkstattphase am Nachmittag geht es um folgende Themen: lokale Teams (Selbstorganisation vor Ort), Gardening (Gärtnern schafft Gemeinschaft), Einsamkeit (Wie der Vereinsamung begegnen?), Begegnung gestalten (Auf dem Weg zum Miteinander), Singen ist mehr (Es verbindet und überwindet Unterschiede), Potentiale entdecken (Sehen, was in uns steckt), Verabschiedungskultur (Das Engagement gut beenden), Missbrauch und Prävention (Wo beginnt der Übergriff). Das Forum findet in der Cafeteria und weiteren „Denkräumen“ im Bischöflichen Generalvikariat, Mustorstr. 2, in Trier statt.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 17. April über: www.bistum-trier.de/ehrenamt oder telefonisch Tel.: 0651/7105-566.
Bei Rückmeldung im Pfarrbüro kann ein Kontakt bzgl. Fahrgemeinschaften bzw. Absprachen für eine gemeinsame Anreise per Zug herstellt werden.

Kolping

## Ausgelassene Stimmung bei den Kolpinger Karnevalisten

Mit dem diesjährigen Karnevalsmotto „K.K.K“ (Kirche, Kolping, Karneval 2024) traf das Kolping-Orga-Team voll ins Schwarze. Vorstandsvorsitzender Werner Hammes hatte mit seinem Team Christa Bergerhausen, Margot Zimmermann, Sr. Jyothi und dem Kolpingbruder Siegbert Rathenow neben einer dekorativen Saalkulisse auch ein tolles Kurzweilprogramm auf die Beine gestellt. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Neben dem hohen Besuch des Oberbieberer Kinderprinzenpaares mit Ihrer Lieblichkeit Lina

und Prinz Noel waren auch die Prinzentanzgarde Sweethearts gekommen, die ihr tänzerisches Können überzeugend aufs Parkett legten und somit den schönen Tanz des Prinzenpaares ergänzten. Auch der Nachwuchs zeigte sich von seiner besten und leistungsstarken Seite.
So tanzte sich die große Minitanzgruppe „Rotznasen“ (s. Foto) in die Herzen der Gäste, die sichtbar erfreut waren. Von den Ringnarren wurde ein perfekter Tanz durch zwei Skippo-Tänzerinnen geboten. Die Vertreterin der „Straßenmeisterei Neuwied“ Daniela Köhler, überzeugte und begeisterte die Kolpinger Jecken mit ihrem gekonnten, inhaltlich treffenden Bericht über die vielen städtischen Straßenbaumaßnahmen, die die Autofahrer kaum noch umfahren können. Als Anerkennung ihrer tollen Darbietungen erhielten die Akteure neben kleinen Präsenten auch den diesjährigen eigenen Verbandsorden durch Schwester Margot und die Kolpingbrüder Werner und Siegbert.

## Meditation zur Fastenzeit bei Kolping

Einige Kolpingbrüder und -schwestern der Neuwieder Kolpingfamilie 1860 trafen sich zum Innehalten im Rahmen der Fastenzeit, also der vorösterlichen Bußzeit. Schwester Jyothi, die geistliche Leitung der örtlichen Kolpingfamilie, hatte das Thema „Versöhnung – Freude – Friede“ ausgesucht und mit passender Meditationsmusik untermalt. Die TeilnehmerInnen wurden zum aktiven Mitmachen motiviert, indem sie eigene Gedanken zum vorgetragenen Meditationstext formulierten und somit ins Gespräch miteinander kamen. Abgerundet wurde dieser Fasten-Besinnungsimpuls mit einer geschmackvollen Kaffee- und Erdbeerkuchenrunde.

## Für Treue belohnt!

Die über 40jährige Verbundenheit von Irmgard Rathmann mit dem katholischen Sozialverband Kolpingfamilie Neuwied 1860, den der selige Sozialpriester Adolph Kolping selbst mitgegründet hat, wurde mit einer Ehrenurkunde und einem kleinen süßen Präsent anerkannt. Mit dem Kolpingzitat: „Wer Gutes unternimmt mit Vertrauen auf Gott, hat doppelten Mut“ wurde die Auszeichnung vom Vorstandsvorsitzenden Werner Hammes mit seinem Kolpingbruder Siegbert Rathenow an die Kolpingschwester Irmgard Rathmann überreicht. (s. Foto v. l. Werner Hammes, Irmgard Rathmann, Siegbert Rathenow).

## Kolping aktiv für Misereor-Solibrot

Kolping

verantwortlich leben
solidarisch handeln

Das Neuwieder Bäckereiunternehmen Geisen mit seinen 28 Filialen ist gemeinsam mit der Neuwieder Kolpingfamilie 1860 St. Matthias für die diesjährige Misereor-Fasten-Solibrot-Aktion engagiert und aktiv unterwegs.
Beide Akteure — Bäckerei Geisen und Kolpingfamilie — haben sich ein hohes Ziel gesetzt, mit dem sie die diesjährige Fastenaktion unterstützen wollen. Für entsprechendes ausreichendes Werbematerial wie z. B. Spendenboxen, die in den Filialen aufgestellt sind, haben die Kolpinger gesorgt, sodass alle 28 Filialen gut gerüstet mit der Spendenaktion starten konnten.
Ziel des Solibrotverkaufs ist es, mit einem Benefizpreisanteil zugunsten von Misereorprojekten die nachhaltigen Lebensbedingungen für Frauen und Mädchen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu verbessern. Daher bittet die Kolpingfamilie um tatkräftige und engagierte Mithilfe durch den Kauf des Solibrotes und dankt schon jetzt allen Kunden/Käufern und Spendern. Die Aktion läuft während der gesamten Fastenzeit, also bis Ostern.

## Klappern in Irlich

Auch in diesem Jahr wird an Karfreitag und Karsamstag in Irlich geklappert. Aus Trauer über das Leiden und Sterben Christi ertönen vom Gloria an Gründonnerstag bis zum Gloria in der Osternacht keine Kirchenglocken.

Es ist lange Tradition, nicht nur in Irlich, dass an den beiden Tagen dazwischen Kinder und Jugendliche zu den Zeiten, zu denen sonst täglich die Gocken läuten, mit Holzklappern durch das Dorf gehen und den Glockenschlag ersetzen. Die Messdiener in Irlich verbinden dies mit dem Sammeln für ihre Freizeitkasse. Mit dieser werden gemeinsame Abende und Feiern sowie einmal im Jahr eine kostenlose Tagesfahrt finanziert, wie beispielsweise diesen Januar ins Phantasialand nach Brühl.

Am Karsamstag um 14:00 Uhr gehen die Gruppen in ihre Bezirke, in denen sie auch geklappert haben, um Geld zu sammeln. Da es nicht mehr genug Gruppen gibt, um in jeder Straße zu klappern, geschweige denn bei jedem Haus zu klingeln, werden sie auch am Ende der Osternacht, und des Hochamts am Ostermontag eine Türkollekte halten.

Wir danken Ihnen herzlich für ihre Spende.

## Die ersten Schritte sind getan!

Am 08.03. haben wir den Innenraum der Kirche St. Michael neu gestaltet und schon am 09.03. den ersten Gottesdienst mit Pfarrer Scheinost gefeiert.
Wir haben mit unserem neuen Pfarrer eine beeindruckende Feier erlebt als Tischgemeinschaft in großer Runde. In seiner Predigt ging Herr Scheinost darauf ein, dass Christus in Brot und Wein mitten unter uns ist, gleichsam wie die Nabe eines Rades, die alle Glieder der Gemeinde wie die Speichen zusammenführt.
Die veränderte Raumgestaltung schafft darüber hinaus neue Möglichkeiten für ein lebendiges Gemeindeleben, auch außerhalb der Gottesdienste.
Jeden Mittwoch von 15:00 bis 17:00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen die offene Kirche mit allen Sinnen zu erleben.
Kommen Sie am Mittwoch, 13.03., 20.03. oder 27.03. zu den ersten Begegnungen.

## Eingeladen zu Dienen

Zum Patronatsfest 2023 wurden unsere drei neuen Messdiener Jonas, Theresa und Oskar in St. Michael, Feldkirchen, eingeführt. Wir freuen uns über diese Verstärkung. Somit sind wieder 12 Messdienerinnen und Messdiener in St. Michael aktiv.

## Sternsinger-Aktion in St. Michael

Am 07.01. sind wir nach der Wort–Gottes–Feier durch Feldkirchen gezogen und haben Gottes Segen zu den Menschen gebracht. Mit 13 Jugendlichen und 5 Erwachsenen waren wir in insgesamt 4 Sternsinger-Gruppen unterwegs. Dabei haben wir die Aktion von Kindern für Kinder in Amazonien und weltweit wieder aktiv unterstützt und unseren Beitrag für ein gerechteres Leben geleistet.

# Vortrag einer christlichen Palästinenserin: Engagagement gegen den Krieg eingefordert

Leben in Bethlehem war das Thema eines Vortrags- und Gesprächsabends mit der palästinensischen Christin Faten Mukarker aus Bethlehem. Über neunzig Personen waren ins Friedrich Spee-Haus gekommen. Faten Mukarker war aufgrund der Auslandstätigkeit ihres Vaters in Bonn aufgewachsen und kehrte mit 20 Jahren zurück nach Bethlehem, wo sie heiratete und Mutter von vier Kindern wurde. Sie berichtete vom Leben zwischen den Kulturen und von ihrer Beziehung als Christin mit Juden und Muslimen. Der Schock des 7. Oktober 2023 sei für sie unfassbar gewesen. Das auf die jahrzehntelange Besatzung und Unterdrückung Palästinas eine Reaktion folgen würde, hätte sie als Palästinenserin schon gespürt, aber mit dieser grausamen Unmenschlichkeit habe niemand gerechnet.
Fürchterlich sei dann die Reaktion des israelischen Militärs geworden. Die Bekämpfung der Hamas können nicht mit Flächenbombardierungen erfolgen, die bis jetzt schon 30.000 Tote zur Folge hatten.

In der Diskussion wurde auch Solidarität mit Israel und Engagement gegen den Antisemitismus eingefordert. Faten Mukarker stimmte zu, dass wir immer gegen Menschenfeindlichkeit Stellung beziehen müssen. Von uns Deutschen wünsche sie sich jetzt, dass wir solidarisch mit den Menschen in Israel sind, die sich für die Freilassung der Geiseln einsetzen und gegen die rechtsextrem geprägte israelische Regierung protestieren. Jetzt sei lautstarker Widerspruch gegen den Krieg in Gaza gefragt: „Nicht mit uns!“

Fotos: Wolfgang Rahn

Mehr Generationen Haus

Englisch für Fortgeschrittene B1
Termin: montags, 10:00 – 11:00 Uhr
Leitung: Monika Mehlbreuer
Kosten: 3,00 € pro Treffen

Internationale Frauengruppe
für Frauen jeden Alters mit und ohne Kinder
Termin: montags, 10:30 – 12:00 Uhr
Leitung: Sigrid Fricke und Team

Spiele-Treff
Termin: dienstags, 14:00 - 16:00 Uhr
Leitung: Ina Strubel-Bogun
Kosten: 1,00 € pro Treffen

Französisch für Anfänger
Termin: dienstags, 17:15 – 18:45 Uhr
Leitung: Otto Vriend
Kosten: 3,00 € pro Treffen

Englisch für Wiedereinsteiger / Konversation
Termin: donnerstags, 10:00 – 11:30 Uhr
Leitung: Urs Baumgartner
Kosten: 3,00 € pro Treffen

Die Herbstzeitlosen - Seniorentreff im MGH
Termin: jeden ersten Donnerstag im Monat, jeweils von 14:30 – 16:30 Uhr
Leitung: Renate Winthang
Kosten: 5,00 € pro Treffen

Offener Strick-Treff
In gemütlicher Runde kann gemeinsam gestrickt, gehäkelt und gequatscht werden.
Jede/-r bringt eigenes Handarbeitsmaterial und gute Laune mit.
Termin: donnerstags, 15:00 – 17:00 Uhr

Schachclub für Jung und Alt
Termin: donnerstags, 16:00 – 17:30 Uhr
Leitung: Urs Baumgartner
Kosten: 3,00 € pro Treffen

Englisch für Anfänger und Wiedereinsteiger A1
Termin: donnerstags, 17:30 – 19:00 Uhr
Leitung: Otto Vriend
Kosten: 3,00 € pro Treffen

Information und Anmeldung zu allen Angeboten:
Mehrgenerationenhaus Neuwied
Tel.: 02631/390730

Bild: Sr. M. Jutta Gehrlein
In: Pfarrbriefservice.de

# GÖNN DIR ZEIT IM

Felixianum

spiritualität leben lernen

0651 - 9484-118
Jesuitenstr. 13 - 54290 Trier
www.felixianum.de
sekretariat@felixianum.de

## EIN WOCHENENDE IM FELIXIANUM...

Gemeinsames Kochen, Gespräche in der WG-Küche, Kontakte mit Anderen und sich selbst, neues entdecken... An den Orientierungstagen besteht die Möglichkeit den WG Alltag mitzuerleben.

Termin: 24. - 25.5.24

## EIN NACHMITTAG AUF DEM BOARD...

Mit dem Stand-Up-Paddle-Board Balance finden und erfahren, was das für das eigene Leben bedeuten kann. Anschließend gemeinsames Abendessen im Felixianum.

Termin: 5.7.24, 15.00 Uhr

## EIN JAHR FÜR DICH...

Das Felixianum ist ein Ermöglichungsraum für dich. Lebe ein Jahr mit anderen in einer WG in Trier, um dich auf dein Studium vorzubereiten, während deines Freiwilligendienstes, deiner Ausbildung oder im Studium. Wir sind davon überzeugt: Es ist lohnenswert, sich Zeit zu gönnen, um die eigenen Möglichkeiten zu entdecken.

Start: 14. Oktober 2024

Anm.: ab sofort möglich

**WENN DU INTERSSE HAST, NIMM EINFACH MIT UNS KONTAKT AUF!**

Ein Gemeinschafts-Projekt der

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE NEUWIED

Pfarrei Neuwied St. Matthias

## Aus den Gemeinden sind verstorben:

St. Bonifatius
Marianne zur Hausen
Maria Ernst
Christian Bednorz

St. Matthias
Ursula Melsbach
Helga Klein
Marliese Schneider
Stefanie Vesztroczy
Ingeborg Schneider
Annemarie Eichelhardt
Ottilie Siuta
Rotraud Wirz

St. Matthias
Anna-Eva Ley
Dietolf Reis
Klaus Kruse
Sigrid Thiel
Rolf Weiler
Heinz Müller

St. Michael
Erika Czernich
Annemarie Senninger

St. Peter und Paul
Horst Fromm
Christine Fischer
Elisabeth Hillen
Rosa Schuck


## Impressum:

Kreuz und quer ist der Pfarrbrief der Pfarrei Neuwied St. Matthias.
Kreuz und quer erscheint monatlich; bitte den Redaktionsschluss beachten, der jeweils bekannt gegeben wird.
Den Jahresbeitrag für den Pfarrbrief „Kreuz und quer“ von mindestens 10,00 € bitte auf folgendes Konto überweisen: Kath. Kirchengemeinde Neuwied St. Matthias,
IBAN: DE70 5745 0120 0030 5081 54
Redaktionsteam: Christian Scheinost, Pfarrer; Christel Krüger, Pfarrsekretärin
Erscheinungszeitraum des nächsten Kreuz und quer: 04.05—16.06.2024
Redaktionsschluss: 22.04.2024
Herausgeber:
Kath. Kirchengemeinde Neuwied St. Matthias, Heddesdorfer Str. 10, 56564 Neuwied
Tel.: 02631/25964
E-Mail: info@katholisch-neuwied.de; Internet: www.katholisch-neuwied.de
Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
Grafiken, und Texte sind dem www.pfarrbriefservice.de und dem Image entnommen.
Titelbild: Martin Manigatterer/Pfarrbriefservice; In: Pfarrbriefservice.de

| Samstag | 23.03. | Samstag der 5. Fastenwoche |
|---|---|---|
| Hl. Kreuz | 09:00 | Heilige Messe der serb.-orth. Gemeinde |
| St. Matthias | 12:00 | Musik zum Mittagsläuten |
| Liebfrauen | 17:00 | Sonntagsmesse mit Palmweihe (Pfr. Scheinost); 6-Wochenamt f. Surpik Taskörpru; Messe f. + Hieronymus Cotzhausen; Stiftsmesse f. ++ Ehel. Senatspräsident Josef Ecker und Frau Laura Sanne Ecker geb. Traßel |
| St. Bonifatius | 17:30 | Sonntagsmesse mit Palmweihe (Kpl. Kühn) |
| St. Peter+Paul | 19:00 | Sonntagsmesse mit Palmweihe (Pfr. Scheinost); Stiftsmesse nach Meinung aller Stifter; Stiftsmesse f. Leb. u. ++ d. Fam. Hans Roth u. Josef Münch; Stiftsmesse f. Leb. u. ++ d. Fam. Kaiser-Dazert |

| Sonntag | 24.03. | Palmsonntag<br>**Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Hl. Land und für die Grabeskirche in Jerusalem** |
|---|---|---|
| St. Matthias | 09:30 | Sonntagsmesse mit Palmweihe (Pfr. Scheinost); Messe für die Pfarrangehörigen |
| St. Peter+Paul | 10:30 | Familienkirche |
| St. Michael | 11:00 | Sonntagsmesse mit Palmweihe (Pater Widmaier); Messe f. ++ Ehel. Heinrich u. Margarete Badyna |
| Hl. Kreuz | 11:00 | Sonntagsmesse mit Palmweihe (Pfr. Scheinost); Messe f. + Hans Ufer |
| J.-Ecker-Stift | 11:00 | Sonntagsmesse |
| St. Matthias | 12:30 | Beichte in polnischer Sprache |
| St. Matthias | 13:00 | Heilige Messe in polnischer Sprache |
| St. Bonifatius | 15:00 | Taufe |

| Montag | 25.03. | Montag der Karwoche |
|---|---|---|
| Liebfrauen | 18:00 | Heilige Messe |

| Mittwoch | 27.03. | Mittwoch der Karwoche |
|---|---|---|
| St. Peter+Paul | 09:00 | Heilige Messe mit Aussendung der Krankenkommunion |

| Donnerstag | 28.03. | Gründonnerstag |
|---|---|---|
| St. Michael | 16:00 | Gründonnerstag-Feier für Familien |
| St. Matthias | 19:00 | Messe vor den letzten Abendmahl, anschließend Ölbergstunde (Pfr. Scheinost); es singt die Chorgemeinschaft St. Matthias |

| Freitag | 29.03. | Karfreitag |
|---|---|---|
| Hl. Kreuz | 11:00 | "KreuzWege" für Familien (Kpl. Kühn) |
| St. Bonifatius | 15:00 | Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu (Diakon Giersch); es singt der Kirchenchor St. Bonifatius |
| St. Matthias | 15:00 | Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu (Pfr. Scheinost) |
| St. Peter+Paul | 20:00 | Zeitenwende - ökum. Gottesdienst |

| Samstag | 30.03. | Karsamstag |
|---|---|---|
| St. Matthias | 11:30 | Speisensegnung der polnischen Gemeinde |
| St. Bonifatius | 19:00 | „Fest des Lebens" – Feier der Osternacht mit Elementen für Kinder (Pfr. Günter); es singt der Kirchenchor St. Bonifatius |
| St. Michael | 21:00 | oster:feier – wer wälzt UNS den Stein weg? |
| St. Matthias | 21:00 | Feier der Osternacht (Pfr. Scheinost); es singt die Kontorei Hl. Kreuz/St. Matthias |
| St. Peter+Paul | 21:00 | Feier der Osternacht (Kpl. Kühn); es singt der Gospelchor „Rainbow Spirit" |

| Sonntag | 31.03. | Hochfest der Auferstehung des Herrn Ostersonntag |
|---|---|---|
| Hl. Kreuz | 06:00 | Auferstehungsfeier mit Vokalmusik für bis zu 3 Stimmen (Pfr. Scheinost); mit anschließendem Osterfrühstück |
| St. Michael | 11:00 | Osterfestgottesdienst für Familien mit Taufe von zwei Kommunionkindern (Kpl. Kühn); es singt der Kichenchor St. Michael |
| J.-Ecker-Stift | 11:00 | Sonntagsmesse |
| Liebfrauen | 11:00 | Osterfestgottesdienst (Pfr. Scheinost) |
| St. Matthias | 13:00 | Heilige Messe in polnischer Sprache |

| Montag | 01.04. | Ostermontag |
|---|---|---|
| St. Matthias | 09:30 | Osterfestgottesdienst (Pfr. Scheinost); Stiftsmesse f. Leb. u. ++ d. Fam. Ewen |
| St. Bonifatius | 11:00 | Osterfestgottesdienst (Pater Widmaier); muskalisch gestaltet vom ökum. Bläserkreis |
| St. Peter+Paul | 11:00 | Osterfestgottesdienst (Pfr. Scheinost) |
| St. Matthias | 13:00 | Heilige Messe in polnischer Sprache |

| Dienstag | 02.04. | Dienstag der Osteroktav |
|---|---|---|
| St. Matthias | 10:30 | Wortgottesdienst im Seniorenheim „Am Schloß" |
| St. Matthias | 15:00 | Wortgottesdienst im Seniorenheim der Marktkirche |

| Mittwoch | 03.04. | Mittwoch der Osteroktav |
|---|---|---|
| St. Peter+Paul | 09:00 | Heilige Messe fällt aus! |
| St. Bonifatius | 15:00 | Seniorenmesse, anschließend Kaffeetrinken im Pfarrheim |
| St. Michael | 21:00 | Abendlob |

| Donnerstag | 04.04. | Donnerstag der Osteroktav |
|---|---|---|
| St. Matthias | 17:00 | Osterfestgottesdienst; anschl. Anbetung |

| Freitag | 05.04. | Freitag der Osteroktav |
|---|---|---|
| St. Bonifatius | 18:00 | Osterfestgottesdienst |
| Hl. Kreuz | 19:00 | Friedensgebet |

| Samstag | 06.04. | Samstag der Osteroktav |
|---|---|---|
| Liebfrauen | 17:00 | Osterfestgottesdienst (Pater Widmaier) |
| St. Bonifatius | 17:30 | Osterfestgottesdienst (Pfr. Scheinost);<br>Messe f. + Pfr. Norbert Kohns |
| St. Peter+Paul | 19:00 | Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung |

| Sonntag | 07.04. | 2. Ostersonntag - Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit - Weißer Sonntag<br>Diaspora-Opfer der Kommunionkinder |
|---|---|---|
| St. Matthias | 09:30 | Osterfestgottesdienst (Pfr. Scheinost);<br>6-Wochenamt f. Ursula Melsbach;<br>6-Wochenamt f. Helga Klein;<br>6-Wochenamt f. Marliese Schneider;<br>6-Wochenamt f. Klaus Kruse;<br>6- Wochenamt f. Stefanie Vesztroczy;<br>Messe f. ++ Agnes, Anton, Henryk, Adam u. Barbara Trala; Richard Markiewicz; Jan u. Eugen Barkow; Sofia Drzewiecka; Barbara u. Christof Pozarycki u. Henryk Malinowski; Alfred Kurz u. Familie; Helmut Schneider; für die Pfarrangehörigen |
| St. Bonifatius | 11:00 | Feier der Erstkommunion (Kpl. Kühn) |
| St. Michael | 11:00 | Osterfestgottesdienst (Pfr. Scheinost);<br>Messe f. + Erika Czernich |
| Hl. Kreuz | 11:00 | Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung |
| J.-Ecker-Stift | 11:00 | Sonntagsmesse |
| St. Matthias | 12:30 | Beichte in polnischer Sprache |
| St. Matthias | 13:00 | Heilige Messe in polnischer Sprache |

| Montag | 08.04. | Verkündigung des Herrn / Hochfest |
|---|---|---|
| St. Bonifatius | 10:30 | Dankgottesdienst der Kommunionkinder mit den Familien und Schulklassen (Kpl. Kühn) |
| Hl. Kreuz | 18:00 | Gebet Sant' Egidio im Regenbogenzimmer |
| Liebfrauen | 18:00 | Osterfestgottesdienst |

| Mittwoch | 10.04. | Mittwoch der 2. Osterwoche |
|---|---|---|
| St. Peter+Paul | 09:00 | Osterfestgottesdienst |

| Donnerstag | 11.04. | Hl. Stanislaus, Bischof, Märtyrer (1079) |
|---|---|---|
| St. Matthias | 17:00 | Osterfestgottesdienst; anschl. Anbetung |

| Freitag | 12.04. | Freitag der 2. Osterwoche / Gedenktag des Hl. Rockes |
|---|---|---|
| St. Matthias | 15:30 | Wortgottesdienst im Seniorenheim Bellini |
| St. Bonifatius | 18:00 | Osterfestgottesdienst |

| Samstag | 13.04. | Samstag der 2. Osterwoche |
|---|---|---|
| Hl. Kreuz | 09:00 | Heilige Messe der serb.-orth. Gemeinde |
| Liebfrauen | 17:00 | Osterfestgottesdienst (Pfr. Scheinost);<br>6-Wochenamt f. Rolf Jacob;<br>6-Wochenamt f. Ingeborg Schneider;<br>6-Wochenamt f. Annemarie Eichelhardt;<br>6-Wochenamt f. Ottilie Siuta;<br>6-Wochenamt f. Rotraud Wirz<br>6-Wochenamt f. Heinz Müller |
| St. Bonifatius | 17:30 | sonntags:zeit |
| St. Peter+Paul | 19:00 | Osterfestgottesdienst mit Firmung(Pfr. Dörrenbächer);<br>mitgestaltet vom Rhein-Wied-Chor Cäcilia, Irlich;<br>Messe f. ++ d. Rhein-Wied-Chor Cäcilia, Irlich |

| Sonntag | 14.04. | 3. Ostersonntag |
|---|---|---|
| St. Matthias | 09:30 | sonntags:zeit |
| St. Michael | 11:00 | Osterfestgottesdienst (Pfr. Bendel) |
| St. Peter+Paul | 11:00 | Feier der Erstkommunion (Kpl. Kühn) |
| Hl. Kreuz | 11:00 | Osterfestgottesdienst (Pfr. Scheinost);<br>6-Wochenamt f. Anna Eva Ley |
| J.-Ecker-Stift | 11:00 | Sonntagsmesse |
| St. Matthias | 12:30 | Beichte in polnischer Sprache |
| St. Matthias | 13:00 | Heilige Messe in polnischer Sprache |
| St. Michael | 15:00 | Taufe |

# Gottesdienstordnung

| Montag | 15.04. | Montag der 3. Osterwoche |
|---|---|---|
| St. Michael | 10:00 | Dankgottesdienst der Kommunionkinder mit den Familien und Schulklassen (Kpl. Kühn) |
| Liebfrauen | 18:00 | Osterfestgottesdienst |

| Mittwoch | 17.04. | Mittwoch der 3. Osterwoche |
|---|---|---|
| St. Peter+Paul | 09:00 | Osterfestgottesdienst |

| Donnerstag | 18.04. | Donnerstag der 3. Osterwoche |
|---|---|---|
| St. Matthias | 17:00 | Osterfestgottesdienst; anschl. Anbetung |

| Freitag | 19.04. | Freitag der 3. Osterwoche |
|---|---|---|
| St. Bonifatius | 10:00 | Wortgottesfeier im Seniorenheim in Oberbieber |
| St. Bonifatius | 18:00 | Osterfestgottesdienst |

| Samstag | 20.04. | Samstag der 3. Osterwoche |
|---|---|---|
| Liebfrauen | 17:00 | sonntags:zeit |
| St. Bonifatius | 17:30 | Osterfestgottesdienst (Pfr. Scheinost);<br>6-Wochenamt f. Maria Ernst;<br>Messe f. ++. d. Fam. Jost-Sauerwein; Eltern Pauline u. Wilhelm Mielczarek und Familienangehörige; Eltern Gertrud u. Johann Kowalczyk und Familienangehörige |
| St. Peter+Paul | 19:00 | Osterfestgottesdienst (Pfr. Scheinost);<br>6-Wochenamt f. Horst Fromm;<br>6-Wochenamt f. Christine Fischer;<br>6-Wochenamt f. Elisabeth Hillen;<br>Messe f. ++ Ehel. Elisabeth u. Hermann Simon u. verst. Angehörige; + Ehel. Paul u. Adele Simon; Veronika u. Friedrich Ries; Josef Günster und Hans-Paul Günster;<br>Stiftsmesse f. ++ Peter u. Maria Kohlhaas;<br>Stiftsmesse f. ++ Richard u. Gerti Radermacher u. Eltern;<br>Stiftsmesse f. ++ Fam. Hillen-Hassbach |

| Sonntag | 21.04. | 4. Ostersonntag |
|---|---|---|
| St. Matthias | 09:30 | Sonntagsmesse **entfällt!** |
| St. Michael | 11:00 | Wort-Gottes-Feier mit Kinderkirche u. Kommunionspendung |
| St. Matthias | 11:00 | Feier der Erstkommunion (Kpl. Kühn) |
| Hl. Kreuz | 11:00 | Osterfestgottesdienst (Pfr. Scheinost) |
| J.-Ecker-Stift | 11:00 | Sonntagsmesse |
| St. Bonifatius | 12:00 | Heilige Messe der armenischen Gemeinde |

| Sonntag | 21.04. | 4. Ostersonntag |
|---|---|---|
| St. Matthias | 14:00 | Heilige Messe in polnischer Sprache |
| St. Bonifatius | 18:00 | Friedensgebet |
| St. Matthias | 18:00 | Evensong; Orgel: Peter Uhl; Liturgie: Detlef Kowalski und Sebastian Kühn |

| Montag | 22.04. | Montag der 4. Osterwoche |
|---|---|---|
| St. Matthias | 11:00 | Dankgottesdienst der Kommunionkinder mit den Familien und Schulklassen |
| Liebfrauen | 18:00 | Osterfestgottesdienst |

| Mittwoch | 24.04. | Mittwoch der 4. Osterwoche |
|---|---|---|
| St. Peter+Paul | 09:00 | Osterfestgottesdienst mit Aussendung der Krankenkommunion |

| Donnerstag | 25.04. | Hl. Markus, Evangelist |
|---|---|---|
| St. Matthias | 17:00 | Osterfestgottesdienst; anschließend Anbetung |

| Freitag | 26.04. | Freitag der 4. Osterwoche |
|---|---|---|
| St. Bonifatius | 18:00 | Osterfestgottesdienst |

| Samstag | 27.04. | Samstag der 4. Osterwoche |
|---|---|---|
| Hl. Kreuz | 09:00 | Heilige Messe der serb.-orth. Gemeinde |
| Liebfrauen | 17:00 | Osterfestgottesdienst (Pater Widmaier);<br>Messe f. + Pfr. Rudolf Schmitt |
| St. Bonifatius | 17:30 | Osterfestgottesdienst (Pfr. Scheinost);<br>6-Wochenamt f. Marianne zur Hausen ;<br>6-Wochenamt f. Christian Bednorz;<br>1. Jahrgedächtnis f. Else Schmitz;<br>Messe f. ++ Karl und Manfred Brecht und Familien |
| St. Peter+Paul | 19:00 | sonntags:zeit |

| Sonntag | 28.04. | 5. Ostersonntag |
|---|---|---|
| St. Matthias | 09:30 | Osterfestgottesdienst (Pfr. Scheinost);<br>6-Wochenamt f. Sigrid Thiel;<br>Messe f. ++ Katharina u. Peter Weingarten; Pfr. Bernward Philipp; Klaus Dieter Kruse; für die Pfarrangehörigen;<br>Stiftsmesse f. + Hermine Frings<br>Stiftsmesse f. + Christine Frings |

| | | |
|---|---|---|
| **Sonntag** | **28.04.** | **5. Ostersonntag** |
| St. Michael | 11:00 | Osterfestgottesdienst (Pfr. Scheinost); 6-Wochenamt f. Dietolf Reis |
| Hl. Kreuz | 11:00 | sonntags:zeit |
| J.-Ecker-Stift | 11:00 | Sonntagsmesse |
| St. Matthias | 12:30 | Beichte in polnischer Sprache |
| St. Matthias | 13:00 | Heilige Messe in polnischer Sprache |
| St. Bonifatius | 15:00 | Taufe |
| St. Matthias | 18:00 | Offenes Singen |
| **Montag** | **29.04.** | **Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin (1380), Schutzpatronin Europas** |
| Liebfrauen | 18:00 | Heilige Messe |
| **Dienstag** | **30.04.** | **Dienstag der 5. Osterwoche** |
| St. Bonifatius | 13:00 | Trauung der Brautleute Christian Straßburger und Nora Rebekka Bonn |
| **Mittwoch** | **01.05.** | **Jahrestag der Weihe des Domes zu Trier** |
| St. Peter+Paul | 09:00 | Heilige Messe **entfällt!** |
| St. Michael | 21:00 | Abendlob **entfällt!** |
| **Donnerstag** | **02.05.** | **Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer (373)** |
| St. Matthias | 17:00 | Osterfestgottesdienst anschl. Anbetung |
| **Freitag** | **03.05.** | **Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel** |
| St. Bonifatius | 18:00 | Osterfestgottesdienst |
| Hl. Kreuz | 19:00 | Friedensgebet |
| **Samstag** | **04.05.** | **Samstag der 5. Osterwoche** |
| Hl. Kreuz | 09:00 | Heilige Messe der serb.-orth. Gemeinde |
| Liebfrauen | 17:00 | Osterfestgottesdienst (Pfr. Scheinost); 1. Jahrgedächtnis f. Manfred Höfer |
| St. Bonifatius | 17:30 | sonntags:zeit |
| St. Peter+Paul | 19:00 | Osterfestgottesdienst (Pfr. Scheinost); 6-Wochenamt f. Peter Hemann Polifka; Stiftsmesse f. Leb. u. ++ d. Fam. Driesch-Welker, Schuth-Lohner |

| Sonntag | 05.05. | 6. Ostersonntag<br>Kollekte für die Hohe Domkirche |
|---|---|---|
| St. Matthias | 09:30 | Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung |
| St. Michael | 11:00 | Osterfestgottesdienst (N.N.) |
| Hl. Kreuz | 11:00 | Osterfestgottesdienst (Pfr. Scheinost) |
| J.-Ecker-Stift | 11:00 | Sonntagsmesse |
| St. Matthias | 12:30 | Beichte in polnischer Sprache |
| St. Matthias | 13:00 | Heilige Messe in polnischer Sprache |
| Hl. Kreuz | 15:00 | Taufe |

## Neuwieder Evensong

Der nächste Neuwieder Evensong findet am Sonntag, dem 21. April um 18:00 Uhr in der kath. Kirche St. Matthias statt. Die Kirchengemeinden der Innenstadt setzen damit ihre ökumenischen Abendgebete fort.

Es singt die Kantorei der Marktkirche unter der Leitung von Kreiskantor Thomas Schmidt, Dekanatskantor Peter Uhl spielt die große Klais-Orgel, und die Liturgie liegt in den Händen von Detlef Kowalski und Sebastian Kühn.

Die Evensongs werden von der Evangelischen Kirchengemeinde Neuwied und der Katholischen Pfarrei Neuwied St. Matthias durchgeführt. Hinter dem englischen Namen Evensong verbirgt sich eine Gottesdienstform, bei der die Musik im Mittelpunkt steht - nicht das gesprochene Wort. Zwar gibt es Lesungen aus der Bibel und statt einer langen Predigt nur einen kurzen geistlichen Impuls. Aber in erster Linie erklingt viel Musik, und zwar sowohl von guten regionalen Chören als auch im Wechsel mit den Besuchern. Die Gefühle werden durch die Musik stärker angesprochen als im normalen Gottesdienst.

Der Evensong ist das Abendgebet der anglikanischen Kirche. Er ist also weder katholisch noch evangelisch. Aber er wird in Neuwied ökumenisch gefeiert, und darauf wird auch fest geachtet: Es sind immer zwei Geistliche der evangelischen und katholischen Kirche beteiligt.

# Wir sind für Sie da

Zentrales Pfarrbüro Neuwied St. Matthias
Heddesdorfer Str. 10, 56564 Neuwied, Tel.: 25964, Fax: 353267
E-Mail: info@katholisch-neuwied.de; Internet: www.katholisch-neuwied.de
Öffnungszeiten: Mo., u. Fr. 9:00-12:00 Uhr; Do. 14:00-17:00 Uhr; Dienstag u. Mittwoch geschlossen
Sekretariatsteam des Zentralen Pfarrbüros: C. Krüger, H. Wittemann, H. Viehmann

Pfarrer Christian Scheinost, E-Mail: christian.scheinost@bgv-trier.de
Pfr. i. R. Georg Müller, Tel.: 9569089, E-Mail: g.mueller@katholisch-neuwied.de
Kaplan Sebastian Kühn, E-Mail: s.kuehn@katholisch-neuwied.de
Gemeindereferentin: Petra Frey, Tel.: 73422, E-Mail: p.frey@katholisch-neuwied.de
Gemeindereferentin: Ursula Pyra, Tel.: 54723, E-Mail: u.pyra@katholisch-neuwied.de
Pater Franz Widmaier, Tel.: 0172/6952200, E-Mail: widmaier@schoenstatt-patres.de

Pfarrgemeinderat: Dr. Wolfgang Stollhof
Verwaltungsrat: Georg Schuhen

| | St. Bonifatius | St. Matthias | St. Michael | St. Peter u. Paul |
|---|---|---|---|---|
| Küsterinnen | Marianna Kloska | St. Matthias:<br>Emma Rach<br>Liebfrauen:<br>Dorota Gessler<br>Heilig Kreuz:<br>Marianna Kloska | Claudia Vervoorn | Claudia Vervoorn |
| Organisten/innen | Jörg Rasbach,<br>Tel.: 352514 | St. Matthias u. Hl. Kreuz:<br>Regionalkantorin Alina Gehlen,<br>Tel.: 0151/21959783<br>Liebfrauen:<br>Gerlinde Bermel | Jörg Rasbach,<br>Tel.:352514 | Jörg Rasbach,<br>Tel.: 352514 |
| Kindertagesstätten | Leiterin: Marianne Heuser,<br>Tel.: 53321 | St. Matthias:<br>Leiter: Thomas Bläsche,<br>Tel.: 28163<br>Hl. Kreuz:<br>Leiterin: Sabine Oshinowo-Ogunleye,<br>Tel.: 5118550<br>Liebfrauen:<br>Leiterin: Stefanie Jentzsch,<br>Tel.: 21636 | Leiterin: Anke Otterbach-Grosch,<br>Tel.: 75211 | Leiterin: Sabine Glinka,<br>Tel.: 74979 |
| | Alle Kitas gehören zur KiTa gGmbH Koblenz: Mittelstr. 74, 56564 Neuwied, Tel.: 5118561, Ltg.: Beate Knuffmann | | | |
| Büchereien | | | Leiterin:<br>Elisabeth Opala,<br>Fahrer Str. 36,<br>geöffnet:<br>Mi. 15:00-17:00 Uhr und nach jedem Gottesdienst mit Kinderkirche | Leiterin:<br>Hannelore Irmgartz,<br>Brunnenstr. 20,<br>geöffnet:<br>Do. 16:00-18:00 Uhr |